

Thalwil Schriftsteller Lukas Hartmann las im Kulturraum aus zwei Büchern vor

Hartmann lebte mit seinen Figuren mit

Der bekannte Schweizer Schriftsteller Lukas Hartmann stellte im Thalwiler Kulturraum sein neues Werk vor. Die fesselnde Lesung hätte zweifellos ein zahlreiches Publikum verdient.

Walter Brunner

Der Schriftsteller Lukas Hartmann ist ein veritabler Schwerarbeiter. Der frühere Lehrer hat seit den siebziger Jahren über 25 Bücher veröffentlicht. Neben Romanen für Erwachsene schreibt er auch Kinderbücher, Theaterstücke und Hörspiele. Zudem bietet er Personen Medienberatung an, die Öffentlichkeitsarbeit leisten.

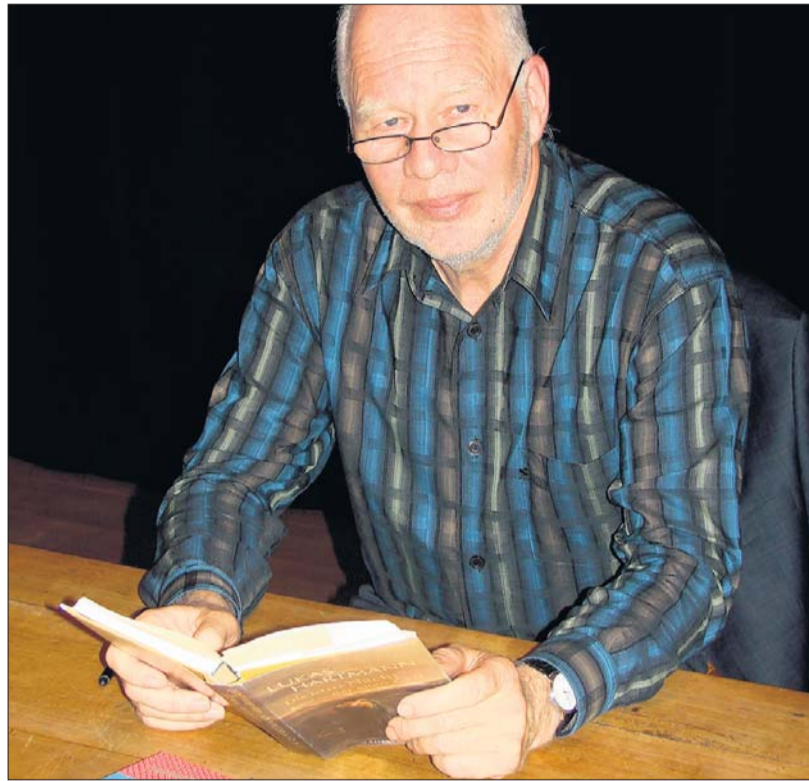
Besonders angetan ist der mit der bekannten Politikerin Simonetta Sommaruga verheiratete Berner vom 18. Jahrhundert. Obwohl seit langem vergangen, sieht er gewisse Parallelen zur heutigen Zeit. Auch damals seien sich

konservative Kräfte und Erneuerer gegenübergestanden, die sich gegenseitig neutralisierten, bis eine Kraft von aussen die Blockade auflöste, sagte er.

Schweizer Geschichte aufgerollt

In seinem neuen Buch «Die letzte Nacht der alten Zeit», erschienen im Verlag Nagel & Kimche, beschreibt Lukas Hartmann einen magischen Moment in der Schweizer Geschichte; die Nacht vom 5. auf den 6. März 1798. Die revolutionäre französische Armee ist von Westen her über den Jura und die Waadt in das Hoheitsgebiet von Bern eingedrungen. Die letzten Bastionen des Patriziates werden geschliffen. Das Ancien Régime, über eine lange Zeit reformunfähig, schaufelt sich selber sein Grab.

Die alten Strukturen fallen, ohne dass eine neue Ordnung bereits besteht. In diesem geschichtlichen Vakuum, mit all seinen Gefahren, aber auch seinen neuen Visionen, beschreibt der Berner Schriftsteller die Schicksale dreier Personen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten. Alle drei sind sie auf der Flucht vor den Invasoren



Autor Lukas Hartmann las aus seinem Buch «Die letzte Nacht der alten Zeit». (wb)

Richtung Osten. In einem Boot, den Thunersee überquerend, treffen sie zusammen.

Auf vielerlei Art ansprechend

Dass Geschichte nicht langweilig sein muss, beweist Lukas Hartmann eindrücklich in seinem neuen Buch. An den drei Personen, die schicksalhaft zusammengekommen sind, beschreibt er vielschichtig und lebendig das Bild einer vergangenen Epoche. Dabei stützt sich Lukas Hartmann auf umfangreiche Recherchen und Gespräche mit Historikern. Doch spricht das Buch die Leser neben der geschichtlichen Seite auch auf der emotionalen Ebene an. Es gelingt ihm, den beschriebenen Personen Leben einzuhauchen. So sehr, wie er nach der Lesung gestand, dass er am Ende eines Buches grosse Schwierigkeiten habe, ganz von den Figuren loszulassen. Als Therapie schreibe er dann jeweils ein Buch für die Kinder, das Improvisation und Fantasie erfordere. Eine amüsante Kostprobe lieferte der Autor abschliessend aus seinem Buch «Spuren in der Polenta».

Oberrieden Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Schulpflege

Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 84 Prozent

Gemeinderat und Schulpflege haben die Voranschläge für das Budget 2008 verabschiedet. Die Oberriedner Stimmberechtigten befinden darüber an ihrer Gemeindeversammlung vom 13. Dezember.

Die wichtigsten Kennzahlen können wie folgt zusammengefasst werden: Die Laufende Rechnung für das politische Gemeindegut sieht einen Aufwand von 19 035 700 Franken vor und einen Ertrag von 18 300 700 Franken.

Der zu deckende Aufwandüberschuss beläuft sich auf 735 000 Franken. Dieser wird durch Steuern von 6 860 000 und durch Entnahme von Eigenkapital von 735 000 Franken gedeckt.

Die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen 1 574 000 Franken; es sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorgesehen.

Für die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) veranschlagt werden Ausgaben von 2 955 000 Franken, Einnahmen von 473 000 Franken bei Netto-Investitionen von 2 482 000 Franken. Bei der Investitionsrechnung betragen die Ausgaben 140 000 Franken.

Voranschläge für das Schulgut

Für die Laufende Rechnung des Schulguts rechnen der Gemeinderat und die Schulpflege mit einem Aufwand von 11 589 800 Franken, einem Ertrag von 11 705 000 Franken und einem Ertragsüberschuss von 115 200 Franken.

Der Ertragsüberschuss von 115 200 Franken wird dem Eigenkapital zugewiesen. Der Steuerertrag beträgt 9 604 000 Franken; die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen 899 000 Franken; es sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorgesehen. Die Investitionsrechnung für das Verwaltungsvermögen sieht Ausgaben von 1 052 000 Franken vor, keine Einnahmen.

Der mutmassliche einfache Staats-

steuerertrag zu 100 Prozent netto wird für das Jahr 2008 auf 19 600 000 Franken (Vorjahr 17 800 000 Franken) festgesetzt. Zur Deckung der Ausgabenüberschüsse ist für die Politische Gemeinde ein Steuerfuss von 35 Prozent und für die Schulgemeinde ein solcher von 49 Prozent notwendig. Diese Steuerfüsse bleiben damit gleich wie im Vorjahr.

Bau- und Finanzprogramm

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben neben dem Budget auch das Bau- und Finanzprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 verabschiedet. Auf dieser Basis wird zurzeit die neueste Finanzplanung erstellt. Die wichtigsten Ergebnisse aus den beiden Planungsinstrumenten werden im Oberriedner Brief Anfang November veröffentlicht.

Budget-Gemeindeversammlung

Der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember werden gestützt auf die vom Gemeinderat und der Schulpflege gefassten Beschlüsse die folgenden Trak-

tanden vorgelegt:

- Antrag des Gemeinderates betreffend Gemeindebeiträge für Jugendmusik Oberrieden von jährlich 35 000 Franken für die Jahre 2008 bis 2011.

- Antrag des Gemeinderates betreffend Einbürgerung von elf Personen: Waldtraud Elfriede Ils-Wick, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft Wiesengrundstrasse 14, Oberrieden.

Piroska Kaldos-Barta, Staatsbürgerin von Ungarn, wohnhaft Wiesengrundstrasse 20, Oberrieden.

Francesco Nettis und seine Ehefrau Daniela Nettis, geb. Bertulli, sowie deren gemeinsame Tochter Viola Miriam, alle italienische Staatsangehörige, wohnhaft Fachstrasse 25, Oberrieden.

Xu Yan und seine Kinder Kevin Yan und Sophia Yan, alle Staatsbürger von China, wohnhaft Feldstrasse 9b, Oberrieden.

Elhame Osmani, geb. Hoxhaj, und ihre Kinder Elidon und Gentjan, alle Staatsbürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft Fachstrasse 17, Oberrieden.

Traktanden der Schulgemeinde

- Antrag der Schulpflege betreffend Projektierungskredit zur Umnutzung der alten Turnhalle Langweg.

- Antrag des Gemeinderates betreffend Genehmigung des Voranschlags 2008 des Politischen Gemeindegutes (inkl. Werke) sowie Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde.

- Antrag der Schulpflege betreffend Genehmigung des Voranschlags 2008 des Schulgutes sowie Festsetzung des Steuerfusses der Schulgemeinde.

- Voranschläge 2008, Festsetzung des Gesamtsteuerfusses.

Der Versand der Weisungshefte, in welchem die Vorlagen detailliert vorgestellt werden, erfolgt am 13. November (Versand im «Abo-System»; Meldung an Einwohnerkontrolle genügt. Die Weisungshefte können ab Versanddatum zudem auch bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden).

Gemeindekanzlei Oberrieden

GV Oberrieden am Donnerstag, 13. Dezember, um 20 Uhr in der Pünthalle Oberrieden.